

Gründe für eine Crowdfunding-Kampagne

Mit Crowdfunding Vereinsprojekte finanzieren!

Sportvereine sind immer wieder auf der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für ihren Sportverein. Spätestens wenn eine Finanzierung durch [Sponsoring](#), Mitgliedsbeiträge oder öffentliche Förderung nicht funktioniert winkt Crowdfunding als Alternative.

Wir sagen, welche Gründe für Crowdfunding sprechen:

- Der bürokratische Aufwand ist relativ überschaubar: Crowdfunding-Projekte können unkompliziert auf [Crowdfunding-Plattformen](#) im Internet eingestellt werden.
- Die Initiierung und Umsetzung eines Crowdfunding-Projektes kann weniger zeitaufwendig sein, als Sponsoren zu akquirieren.
- Da die Unterstützer (Geldgeber) ein Crowdfunding-Projekt schon mit kleinen Geldbeträgen unterstützen können, ist die Hemmschwelle zur Unterstützung eines Crowdfunding-Projektes eher gering.
- Bei der Finanzierung eines Projektes ist der Sportverein nicht abhängig von einem oder einigen wenigen Geldgebern.
- Der Sportverein kann durch die Implementierung eines Crowdfunding-Projektes öffentliche Aufmerksamkeit generieren und damit den Verein bzw. seine Projekte in der Öffentlichkeit bekannt machen (evtl. sogar durch die erzielte Aufmerksamkeit neue Mitglieder und Sponsoren gewinnen).
- Die Unterstützer des Sportvereins wissen genau, wem das zur Verfügung gestellte Geld zugutekommt und für welchen Zweck es verwendet wird.
- Aufgrund des "Alles oder nichts-Prinzips" bekommen die Unterstützer ihr Geld zurück, wenn das Crowdfunding-Projekt nicht realisiert wird.
- Verbesserung des Vereinsimages durch ein innovatives Crowdfunding-Projekt.
- Mediale Reichweite für das Projekt durch die Nutzung der Crowdfunding- Plattformen im Internet und die virale Verbreitung des Projektes über das Netz (Social Media & Co.)
- Der Unterstützerbetrag kann nach dem Gusto des Unterstützers eingesammelt werden (z.B. per Kreditkarte, Lastschrift, PayPal oder Vorkasse).

Es gibt Crowdfunding-Plattformen, bei denen der Betreiber für jeden geleisteten Förderbetrag einen eigenen Förderbetrag dazusteuert (Co-Funding).